



Gemeinde Brief Enns



Jahrgang 2018/2

Nachrichten aus der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B.

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses, und den Ort, da deine Ehre wohnt. Psalm 26, 8

2018 – das Jahr der Kirchenrenovierung unserer Elisabethkirche. Die Kirche, das ist der Ort, wo Gottes Ehre wohnt. Doch das Kirchengebäude ist nur ein Teil der Kirche, der größere und wesentlich wichtigere Teil, das sind wir, das seid ihr, die Menschen, die sich von Gott und seiner Liebe angesprochen wissen, die sich als Kinder Gottes sehen.

Wenn wir im Nachbarn, im Nächsten, im Fremden auf der Straße das Kind Gottes sehen, leben wir mitten in der Stätte von Gottes Haus, sind wir am Ort, wo Gottes Ehre wohnt. Und diese Kirche, die aus Menschen besteht, ist die, von der schon in der Reformationszeit gesagt wurde: die Kirche muss sich stets erneuern, reformieren, Doch der Raum, wo wir Gott loben und preisen, wo wir miteinan-

der singen und uns immer wieder sagen lassen: „Gottes Liebe meint dich!“, der muss nichts besonderes sein. Aber wenn er sich so präsentiert wie unsere Bürgerspitalskirche, liebevoll restauriert und erneuert, dann lade ich alle ein, diesen Raum wieder neu auf euch wirken zu lassen, und auch im Kirchenraum ein bisschen zu erleben, wie groß und tief und reich Gott in seiner grenzenlosen Liebe ist.

*Ihr Pfarrer
Hannes
Eipeldauer*



Lebensbewegungen

Lebensbewegungen

Allgegenwärtig ist die neue Datenschutzverordnung der Europäischen Union. Auch vor den Kirchen macht sie nicht Halt. So werden die Lebensbewegungen, Taufen,

Hochzeiten, Todesfälle nicht mehr im „Gemeindebrief“ veröffentlicht. Sollten Sie die Bekanntgabe wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei.

Gemeindevertretung und Presbyterium

Nach dem turbulenten April, in dem neben dem Beginn der Kirchenrenovierung auch die Wahl der Gemeindevertretung stattfand, steht das Ergebnis fest. Neben zwei Gemeindevertretern „von Amts wegen“ (Pfarrer Hannes Eipeldauer und eine Vertreterin der Religionslehrerinnen, Christina Ullmann) wurden 21 Frauen und Männer in dieses Amt gewählt:

Helga Biladt, Elisabeth Blechschmid, Heinrich Brandl, Elisabeth Ebenhofer, Regina Gföllner, Werner Haas, Johanna Haas-Missoni, Iris Hanousek-Mader, Margit Haslhofer, Sonja Krückl, Thomas Mader, Anny Misera, Eva Pühringer, Beate Rachmann, Ingrid Raindl, Brigitte Schachner, Andreas Schafferer, Birgit Seiler, Rainer Troppmann, Hans-Jürgen Tvrdy, Juliane Walther
Aus ihrer Mitte wurden ins Presbyterium gewählt: Werner Haas (Kurator), Elisabeth Blechschmid (Kurator-Stellverteterin), Sonja Krückl

(Schatzmeisterin), Helga Biladt und Eva Pühringer (Evangelisches Bildungswerk).

Delegierte in die Superintendentenversammlung: Elisabeth Blechschmid, Eva Pühringer (Stv.)
Datenschutzverantwortliche: Werner Haas, Helga Biladt (Stv.)



Auf dem Foto von links nach rechts
Eva Pühringer, Elisabeth Blechschmid, Hannes Eipeldauer, Helga Biladt, Werner Haas. Sonja Krückl fehlt auf dem Foto

Kirchenstuhlpatinnen gesucht!



Fast unsere Auswahl

Ein Team von anerkannten Sitzexpertinnen aus unserer Gemeinde hat sich am 12. Juli bei der Firma Wittmann in Scharnstein eingefunden und eine weitreichende Entscheidung getroffen: Modell Stapelstuhl 112 aus echtem Holz und ohne Polsterung wurde zum klaren Sieger gekürt. Im September kommt die Lieferung

in unsere neu renovierte Kirche. 100 Stück sind nun auf der Suche nach einer Patin bzw. einem Paten. Eine Patenschaft kostet einmalig 150€ und dauert ein (kirchenstuhl-) Leben lang. Kontonummer: AT68 2032 0044 0000 1121



Die Probesitzerinnen und -sitzer

Kirchenrenovierung



Ein ungewöhnlicher Anblick

Nachdem die Fassade der Kirche jetzt schon fast fertig ist, wird im Inneren mit Hochdruck an der Fertigstellung unserer Kirche gearbeitet. Der Steinfußboden wird ergänzt, die

Heizkörper neu gemacht, Fenster und Türen werden montiert. Die Arbeiten sind im Zeitplan, und so wird voraussichtlich ab Mitte Oktober wieder das Feiern in der Elisabethkirche möglich sein.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns als Gäste und Freunde aufgenommen haben, damit wir

Gottesdienst feiern konnten trotz der Renovierung: Harald Prinz von Enns St. Laurenz, Pfr. Franz Spallner aus Asten, Pfr. Herbert Reisinger aus St. Valentin und St. Pantaleon und P. Alois aus Kronstorf.



Außenrenovierung fast abgeschlossen



Auch die Fresken erstrahlen in neuem Glanz

Aus dem Gemeindeleben

Evangelischer Kirchentag in Enns

31. 5. 2018, *Gustav Adolf Fest*



Festgottesdienst

Erstmals in der Geschichte der evangelischen Gemeinde Enns fand am 31. Mai 2018 das jährliche Gustav-Adolf-Fest, auch Kirchentag von Oberösterreich genannt, statt.

Der Festgottesdienst, geleitet von Pfarrer Mag. Hannes Eipeldauer, mit Pfarrerin Dr. Ines Knoll aus Wien als Gastpredigerin, fand am Vormittag in der Basilika St. Laurentz statt. Aus allen Teilen der Diözese OÖ kamen Pfarrerinnen und Pfarrer, allen voran Superintendent a.D. Mag. Hansjörg Eichmeyer und Superintendent Dr. Gerold Lehner, um mit den zahlreichen Gläubigen

und Gästen das Kirchenfest mitzuerleben. Auch Oberkirchenrätin a. D. Frau Dr. Hannelore Reiner, die bereits als Vikarin in Enns tätig war,



Ines Knoll, die Festpredigerin

Aus dem Gemeindeleben



Herzlich willkommen



Mittagessen

Oberkirchenrätin Mag. Ingrid Bachler sowie Superintendentialkurator Johannes Paul Eichinger gaben uns die Ehre.

Herr Prof. Friedrich Mayr und Gattin, Stahlschnittkünstler aus Enns, und Pfarleiter Dr. Harald Prinz zählten ebenfalls zu den Festgästen. Die Festpredigt wurde von den Mitfeiernden und Festgästen, u.a. von Frau Stadträtin Marieluise Metlagel, sehr positiv aufgenommen.

Parallel dazu fand im Pfarrsaal von Lorch ein Kindergottesdienst, mitorganisiert vom Jugendreferent der Diözese OÖ, Werner Graf, statt. Um 12 Uhr war Gelegenheit, an der geführten Besichtigung der Ausgrabungen unter der Basilika teilzunehmen – viele Festgäste folgten dieser Einladung.

Zur Orientierung der verschiedenen Schwerpunkte des Festes halfen zahlreiche Informationsstände,



Gespannt wird dem Programm gefolgt

Aus dem Gemeindeleben



*Unser Bläserquintett und die Diözesan-
kantorin Franziska Leuschner*

betreut von den freiwilligen Helfern unserer Pfarrgemeinde.

Dank dieser – unterstützt durch einen Shuttledienst – war der Weg in die Ennser Stadthalle leicht zu finden, in der ab 12 Uhr das weitere Programm ablief.

Gestärkt durch ein schmackhaftes Mittagessen konnten die Besucher – Groß und Klein – dem bunten Programm ab 14 Uhr folgen. Untermalt von der Musik von Wiff La Grange, dem Singverein Enns 1919, sowie dem Improtheater der Mini Me's und der Sängerin Joy Mader konnten die Zuhörer Kaffee und jede



Kinderspiele

Menge verschiedener Kuchen genießen.

Viele Besucher nützten die Gelegenheit, die Landesausstellung 2018 zu besichtigen.

Der Evangelische Kirchentag in Enns war Anlass für unsere Gemeinde, kreativ zusammenzurücken; sei es durch eine langfristige Planung, hervorragend geleitet von Werner Haas, kreative Vorschläge vieler Gemeindeglieder, tatkräftige Unterstützung am Festtag und Motivation bis zum Ende.

*Autoren: Mag. Eva Pühringer,
Anny Misera*



Ein Winzer aus Perg schenkt aus



Improtheater MiniMes

Aus dem Gemeindeleben

Emmaus Ausflug nach Hallstatt

Am Ostermontag Morgen, einem sonnigen Tag, machten sich 16 Gemeindeglieder auf zu einem Ausflug ins Salzkammergut, ins weltberühmte Hallstatt.

Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die viel besuchte Lokalität besichtigten wir die evangelische Christus-Kirche, einige stiegen auf bis zur Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit seinem Kerner, andere besuchten das Museum mit seiner umfangreichen Sammlung aus der Hallstattzeit.

Nach einer Mittagspause im Restaurant „Weißes Lamm“ (!) stiegen wir ins Boot für eine beschauliche Fahrt auf dem ruhigen See. Am Weg zu unseren Autos stellten wir fest, dass die Besucherfrequenz sehr stark zugenommen hatte. Am Heimweg fuhren einige von uns über Bad Ischl, auch um die neu gestaltete kath. Kirche St Nikolaus mit ihrer Osterkrippe und dem neuen Altar zu bewundern und natürlich einen Sprung zum Zauner zu machen.

Autor: Anny Misera



Das malerische Hallstatt



Bad Ischl: der neue Altar in der Nikolaus-Kirche



Die evangelische Christuskirche

Aus dem Gemeindeleben

Sommerfest der evangelischen Gemeinde Enns

Bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und vielen gutgelaunten Gemeindemitgliedern fand das heurige Sommerfest der evangelischen Gemeinde am 1. Juli 2018 in Enns statt.

Nach einem Gottesdienst mit Abendmahl im wunderschönen Garten des Pfarrhauses wurde gegessen, getrunken, geplaudert und gelacht - ein gelungenes Fest!

Autor: Mag. Eva Pühringer



Miteinander beten



Gleich gibt es Essen



Neun Kilogramm Schweinsbraten wurden gegrillt: Danke, Benjamin



Musikalische Gottesdienstgestaltung: Bläserquintett



Auch Salate gab es wieder viele



Im Pfarrergarten

Aus dem Gemeindeleben

Kirchenweihe

Nach der gelungenen Renovierung wird unsere Elisabethkirche am Sonntag vor dem Fest der Elisabeth von Thüringen neu geweiht. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein.

Beginn des Festgottesdienstes: 18. November 2018, 14:00 Uhr
Kirchenführungen: 10:00 Uhr und 11:30 Uhr
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal St. Laurenz

Erntedank

Gott danken für alles Gute, das er uns schenkt: die Erntedankfeier ist traditionell am Sonntag nach dem 25. September. Besondere Zeiten erfordern aber besondere Maßnahmen. Und so feiern wir heuer Erntedank als Anfangsgottesdienst in unserer renovierten Elisabethkirche, am 28. Oktober um 10:00 Uhr. Dazu lade ich herzlich ein, so wie jedes Jahr, von den Früchten der

Gärten und Äcker, von den Dingen, für die wir Gott danken, etwas zum Schmuck der Kirche mitzubringen. Dazu kommt neben dem Erntedank ein Dank an alle, die bisher ein Amt in unserer Gemeinde ausübten und nun aus verschiedenen Gründen nicht mehr im Presbyterium oder in der Gemeindevertretung aktiv sind, den wir in diesem Gottesdienst aussprechen wollen.

Advent

Alle Jahre wieder kommt der Advent. Und damit wieder die Suche nach Gastgeberfamilien für den „Lebendigen Adventskalender.“ Bei jedem Wetter wird um 18:30 Uhr ein Fenster aufgemacht, und eine kleine Andacht im Freien gefeiert. Dabei wird oft gebetet, gesungen, musiziert, besinnliche Texte werden gelesen, oder Geschichten erzählt. Dabei sind von Kindern bis zu älteren Menschen viele beschäftigt. Im Anschluss dann gibt es eine kleine Agape, und Zeit, miteinander zu reden, einander besser kennen zu

lernen, mit Nachbarn und Freunden beisammen sein. Und so öffnet sich jeden Tag ein Fenster beim Adventskalender: ein Angebot zur Stille in der oft stressigen, hektischen Zeit. Wer sich vorstellen kann, an einem Abend im Advent eine kleine Adventfeier im Freien vor seinem Haus oder Wohnung zu machen, ist herzlich eingeladen sich bis Mitte Oktober mit Pfr. Eipeldauer in Verbindung zu setzen und am besten zwei oder drei Wunschtermine bekannt zu geben. (Tel. 0699 1887 8465; Email evangenns@tele2.at)

In unserer neu renovierten Kirche siehst du am Altarbild **Elisabeth von Thüringen** (1207 bis 1231), die bis heute wegen ihrer Hilfsbereitschaft für Arme und Kranke sehr beliebt ist. Meist wird sie mit einem Rosenkorb oder Rosen in der Schürze dargestellt. Hier erfährst du warum:

Die Legende vom Rosenwunder

Elisabeth war eine ungarische Königstochter, und der Landgraf von Thüringen war ihr Gemahl. Doch das Herz der heiligen Elisabeth gehörte den Armen und Bedürftigen. Sie konnte es nicht ertragen, auf der Wartburg in Saus und Braus zu leben, während im Land ringsum sehr viele Menschen Hunger leiden mussten. Darum stieg sie täglich von Wartburg hinab zu den Scharen der Bettler und teilte mit milder Hand aus, was sie zum Leben brauchten. Der Ruf ihrer Barmherzigkeit und Milde verbreitete sich im ganzen Land.

Der Landgraf ließ seine Frau zunächst gewähren. Doch sah er es nicht gerne, dass Elisabeth in eigener Person zu den Armen ging und sogar die Berührung mit Kranken nicht scheute. Als er sie

wieder einmal mit ihrem Gabenkorb auf dem Weg von der Burg traf, hielt er sein Pferd an und fragte sie: Was tragt Ihr da in Eurem Korbe?" Elisabeth wollte ihren Gemahl nicht betrüben und doch auch ihre Christenpflicht nicht versäumen. In ihrer Not stammelte sie verwirrt: "Es sind Rosen, Herr" Da riss der Landgraf zornig die Decke vom Korb. Sein Grimm verwandelte sich in Staunen und Bestürzung. Der Korb der Landgräfin Elisabeth war voller Rosen. Von diesem Tag an ließ Landgraf seine Frau schalten und walten, wie es ihr liebendes Herz ihr eingab.



*Elisabeth von
Thüringen*

Quellen: Diese Legendenfassung wurde leicht verändert übernommen aus EXODUS 4. Religionsunterricht 4. Schuljahr. Lehrerkommentar. Neuauflage. Düsseldorf / München 1987, 159.

Bild: <http://www.supercoloring.com/de/ausmalbilder/elisabeth-von-thueringen>

Autor: Nata Silina Lizenz: CC BY 4.0.

Veranstaltungen – Termine

29. 9. **literarische Wanderung** des Bildungswerkes OÖ in Rechberg, Treffpunkt um 10:00 Uhr beim Parkplatz Gasthaus Dorfwirt, Anmeldung erbeten bei Bettina Edelbauer, Tel 0681/81596623 oder b.edelbauer@aon.at
6. - 7. 10. Besuch der **Brucker „Frauenzeit“** - mit Landesausstellungsbesichtigung und Besuch des Linzer „Höhenrausch“
14. 10. **ökumenischer Gottesdienst** in der Basilika St. Laurenz
28. 10. **Erntedankfest** in der Elisabethkirche!!!
Der erste Gottesdienst in unserer renovierten Kirche
3. 11. 16:00 Uhr Besichtigung der Ausstellung im Perger Heimathaus **„Auf den Spuren der frühen Mühlviertler“**, anschließend Gottesdienst im Seniorium Perg „Reformationsfest“
18. 11. 14:00 Uhr **Kirchweihe** mit Festgottesdienst in der Elisabethkirche. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Sie zeigen damit Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde und Ihre Wertschätzung für die viele Arbeit, die geleistet wurde.
23. 11. ab 15:00 Uhr **Adventkranzbinden** im Pfarrhaus, geselliges Beisammensein

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

14. 9. **Kaffee und mehr** 14:30 Uhr im Pfarrhaus, am 2. Freitag im Monat, 14.9., 12.10., 9.11.
19. 9. **Bibelrunde** Mittwoch 17:00 Uhr im Pfarrhaus vierzehntägig (3.10., 17.10., 14.11., 28.11.; entfällt am 31.10.)

Achtung!

Wegen der konstituierenden Superintendentenversammlung (Pflichttermin für alle Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie die gewählten Delegierten) wird am 6. Oktober 2018 kein Gottesdienst in Perg stattfinden



Gottesdienste

Tag	Enns, 10.00 Uhr	Perg, Kapelle SENIORium 18.30 Uhr
09.09.2018	GD Ort wird auf der Homepage veröffentlicht	
16.09.2018	GD Karner St. Laurenz	
23.09.2018	GD Karner	
30.09.2018	GD Karner	
06.10.2018		kein GD wegen Super- intendentialversammlung
07.10.2018	GD Karner	
14.10.2018	ök GD in der Basilika	
21.10.2018	GD Karner	
28.10.2018	Erntedank Y erster GD in der Elisabethkirche	
03.11.2018		GD
04.11.2018	GD	
11.11.2018	GD	
18.11.2018	Kirchweihe 14:00 Uhr	
25.11.2018	Ewigkeitssonntag	
01.12.2018		GD
02.12.2018	GD	
09.12.2018	GD	
16.12.2018	GD Y	
23.12.2018	GD	

Legende: Y = Abendmahl

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4470 Enns. „14416L76U“; Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.B.Enns, Scheuchenstuelstraße 4a, 4470 Enns; Grafik: Dr. G. Beidl; Gestaltung: Stefan Tanczos; Fotos: Wenn nicht anders angegeben, eigene Pfarrgemeinde; Druck: Haider Schönau-Perg; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Finanzierung: Eigenmittel und Spenden; Blattlinie: kirchliche Informationen.

Amtsstunden: Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon und FAX: 07223/83438 **Mobil:** 0699 18878465
E-Mail: evangenns@tele2.at **Website:** www.evangenns.at